

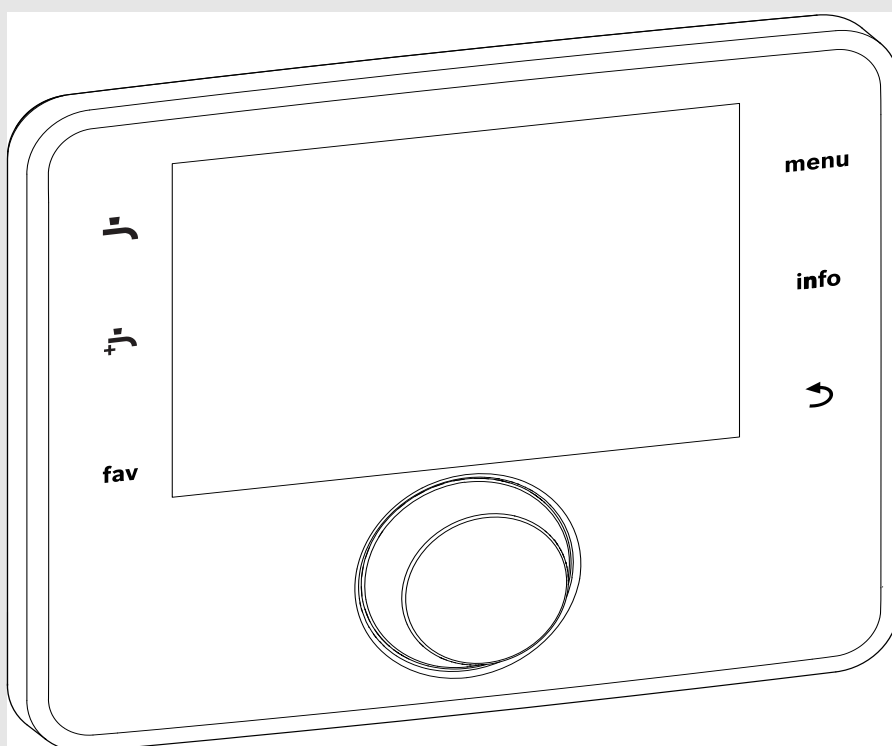


BOSCH

Bedienungsanleitung

Bedieneinheit

HPC 410



EMS 2

0010031776-002



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	2
1.1	Symbolerklärung	2
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2	Angaben zum Produkt	3
2.1	Konformitätserklärung	3
3	Übersicht der Bedienelemente und Symbole	3
4	Bedienfeld	4
4.1	Ausschalten	4
4.2	Heizkreis für die Standardanzeige auswählen	5
4.3	Betriebsart einstellen	5
4.4	Raumtemperatur vorübergehend ändern	5
4.5	Raumtemperatur dauerhaft ändern	5
4.6	Einstellungen für Heizung mit Zeitprogramm (Automatikbetrieb) anpassen	6
4.7	Aktives Zeitprogramm für Heizungsanlage auswählen	7
4.8	Zeitprogramm oder Heizkreis umbenennen	7
4.9	Warmwasser einstellen	8
4.10	Urlaubsprogramm einstellen	8
4.11	Weitere Einstellungen	9
5	Hauptmenü	10
5.1	Einstellungen für Heizung	10
5.2	Einstellungen für Warmwasser	10
5.3	Einstellungen für die Lüftungsfunktion	12
5.4	Urlaubsprogramm einstellen	12
5.5	Einstellungen für weitere Systeme oder Geräte	13
5.6	Allgemeine Einstellungen	14
6	Informationen zur Anlage abrufen	14
7	Störungen	16
8	Umweltschutz und Entsorgung	16
9	Datenschutzhinweise	16
10	Übersicht Hauptmenü	17
11	Übersicht Info	18

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

 **GEFAHR**

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

 **WARNUNG**

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

 **VORSICHT**

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 Hinweise für die Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Betreiber der Heizungsanlage.

Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- Bedienungsanleitungen (Wärmeerzeuger, Heizungsregler usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.

 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

⚠ Schäden durch Frost

Wenn die Anlage nicht in Betrieb ist, kann sie einfrieren:

- ▶ Hinweise zum Frostschutz beachten.
- ▶ Anlage immer eingeschaltet lassen, wegen zusätzlicher Funktionen, z. B. Warmwasserbereitung oder Blockierschutz.
- ▶ Auftretende Störung umgehend beseitigen.

⚠ Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen

- ▶ Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein. Im Zweifelsfall die Fachkraft fragen.

2 Angaben zum Produkt

Dies ist eine Originalanleitung. Übersetzungen dürfen nicht ohne Zustimmung des Herstellers angefertigt werden.

Die Bedieneinheit HPC 410 regelt jeden von max. 4 Heizkreisen in jeweils einem der folgenden Steuermodi:

- **Außentemperaturgeführt**
 - Die Vorlauftemperatur wird nach einer optimierten Heizkurve entsprechend der Außentemperatur geregelt.
- **Außentemperaturgeführt mit Fußpunkt¹⁾**
 - Die Vorlauftemperatur wird nach einer vereinfachten Heizkurve entsprechend der Außentemperatur geregelt.

Für beide Steuermodi kann im Referenzraum ein Raumregler installiert werden, der die Steuerung über die gemessene und die gewünschte Raumtemperatur ermöglicht. Die Heizkurve wird dann entsprechend angepasst.

i Die Bedieneinheit HPC 410 ist im Gerät installiert und kann nicht als Raumregler dienen. Informationen zu verfügbaren Raumreglern erhalten Sie von Ihrem Fachbetrieb.

i Für die außentemperaturgeführte Regelung mit Einfluss der Raumtemperatur gilt: Thermostatventile im Referenzraum (Raum, in dem die Fernbedienung installiert ist) müssen ganz aufgedreht sein!

i Die Kühlfunktion ist in Belgien und Dänemark nicht verfügbar. Die Menüoptionen für die Kühlung, die in diesem Handbuch beschrieben werden, werden deshalb im Bedienfeld ausgeblendet, wenn die Einheit in diesen Ländern installiert wird. Auch in anderen Ländern können die Menüoptionen ausgeblendet sein, wenn das installierte System nicht zum Kühlen geeignet ist.



Die elektrische Zusatzheizung bzw. der Zuheizer sind für den normalen Betrieb in Dänemark nicht verfügbar. Allerdings darf der Zuheizer im Störungsmodus für die Funktion Extra-Warmwasser und die thermische Desinfektion laufen.

Die im Display angezeigten Texte sind abhängig von der Software-Version der Bedieneinheit und weichen ggf. von den Texten in dieser Anleitung ab.

Einstellbereiche, Grundeinstellungen und Funktionsumfang sind abhängig von der Anlage vor Ort und weichen ggf. von den Angaben in dieser Anleitung ab:

- Wenn 2 oder mehr Heizkreise installiert sind, sind Einstellungen für verschiedene Heizkreise verfügbar und erforderlich.
- Wenn spezielle Anlagenteile und Module installiert sind (z. B. Solarmodul MS 200, Poolmodul MP 100), sind entsprechende Einstellungen verfügbar und erforderlich.
- Wenn bestimmte Wärmeerzeugertypen installiert sind, sind ggf. zusätzliche Einstellungen verfügbar und erforderlich.

2.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.



Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-einfach-heizen.de.

3 Übersicht der Bedienelemente und Symbole

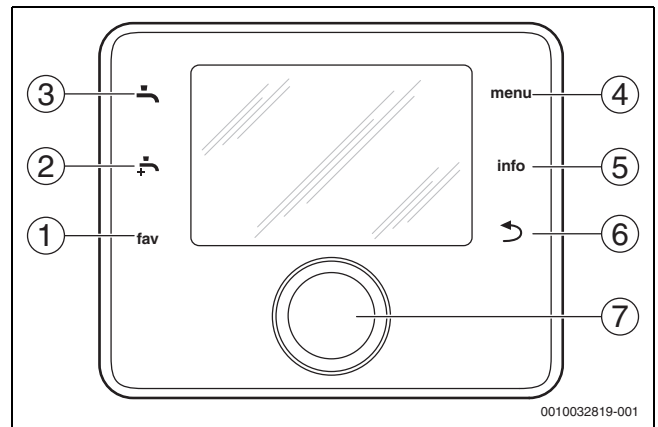


Bild 1 Bedienelemente

- [1] Taste **fav**: Favoritenmenü aufrufen
- [2] Taste **Extra-Warmwasser**: Extra-Warmwasserladung starten
- [3] Taste **Warmwasser**: Betriebsart Warmwasserbereitung einstellen
- [4] Taste **menu**: Hauptmenü (kurz drücken)
- [5] Taste **info**: Infomenü oder weitere Info zur aktuellen Auswahl
- [6] Taste **↶**: Übergeordnete Menüebene aufrufen oder Wert verwerfen (kurz drücken), zur Standardanzeige zurückkehren (gedrückt halten)
- [7] Auswahlknopf: Auswählen (drehen) und Bestätigen (drücken)

1) Diese Einstellung ist in Finnland und Schweden nicht verfügbar



Wenn die Beleuchtung des Displays aus ist, bewirkt das erste Drücken des Auswahlknopfes lediglich das Einschalten der Beleuchtung. Durch Drehen des Auswahlknopfes und gleichzeitiges Drücken eines anderen Bedienelements wird zusätzlich zur beschriebenen Funktion die Beleuchtung eingeschaltet. Die Beschreibungen der Bedienschritte in dieser Anleitung gehen immer von eingeschalteter Beleuchtung aus. Wenn kein Bedienelement betätigt wird, geht die Beleuchtung automatisch aus (bei Standardanzeige nach ca. 30 s, im Menü nach ca. 30 min, bei einer Störung nach 24 h).

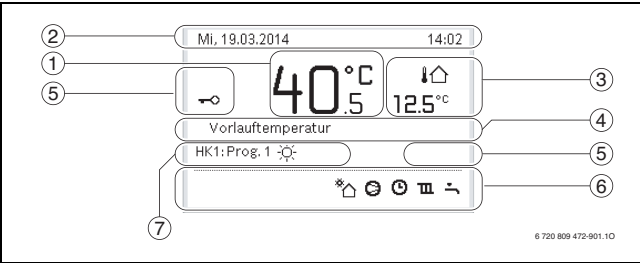


Bild 2 Symbole in der Standardanzeige (Beispieldarstellung)



Die Standardanzeige bezieht sich ausschließlich auf den angezeigten Heizkreis. Änderungen der gewünschten Raumtemperatur in der Standardanzeige wirken sich nur auf den angezeigten Heizkreis aus.

Position	Symbol	Erläuterung
1	20.5°C	Wertanzeige (aktuelle Temperatur): - Raumtemperatur, wenn eine Fernbedienung für den angezeigten Heizkreis installiert ist. - Temperatur des Wärmeerzeugers, wenn keine Fernbedienung installiert ist.
2	–	Infozeile: Anzeige von Uhrzeit, Wochentag und Datum.
3	 8.0°C  	Zusätzliche Temperaturanzeige: Außentemperatur, Temperatur des Solarkollektors oder eines Warmwassersystems. Bei Lüftung: Anzeige der Lüftungsstufe. Bei Lüftung: Frostschutz (reduzierte Lüftung).
4	–	Textinformation: z. B. die Bezeichnung der aktuell angezeigten Temperatur (→ Abb. 2, [1]). Wenn eine Störung vorliegt, wird hier ein Hinweis angezeigt, bis die Störung behoben ist.
5		Tastensperre ist aktiv (Taste Warmwasser und Auswahlknopf gedrückt halten, um die Tastensperre ein- oder auszuschalten).

Position	Symbol	Erläuterung
6		Infografik: Solarpumpe ist in Betrieb.
		Infografik: Warmwasserbereitung ist aktiv
		Infografik: Thermische Desinfektion (Warmwasser) ist aktiv
		Infografik: Extra-Warmwasserbereitung ist aktiv
		Infografik: Poolheizung ist aktiv
		Infografik: Heizung ist aktiv
		Infografik: Kühlung ist aktiv
		Infografik: Unterbrechung durch Energieversorger (EVU-Sperre aktiv)
		Infografik: Externer Eingang ist aktiv (Fernbedienung)
		Infografik: Urlaubsbetrieb ist aktiv
		Infografik: Zeitprogramm ist aktiv
		Infografik: Smart Grid-Funktion ist aktiv
		Infografik: Estrichtrocknung ist aktiv
		Infografik: Elektrischer Zuheizer ist aktiv
		Infografik: Leistungswächter ist aktiv
7	Betriebsart	Betriebsart: [Optimierter Betrieb] kein Zeitprogramm aktiv. Betriebsart: [Programm 1] [Programm 2] Automatikbetrieb (nach Zeitprogramm) ist für angezeigten Heizkreis aktiv.
		Betriebsart: Heizbetrieb ist aktiv.
		Betriebsart: Absenkbetrieb ist aktiv.

Tab. 1 Symbole im Display

4 Bedienfeld

Eine Übersicht zum Aufbau des Hauptmenüs und der Position der einzelnen Menüpunkte ist am Ende dieses Dokuments dargestellt.

Eine Übersicht der Punkte aus dem Infomenü befindet sich am Ende dieses Dokuments. Über das Infomenü können schnell Informationen zum Wärmepumpenstatus abgerufen werden.

Die folgenden Beschreibungen gehen jeweils von der Standardanzeige aus (→ Abb. 2).

4.1 Ausschalten

Die Bedieneinheit wird über die BUS-Verbindung mit Spannung versorgt und bleibt normalerweise ständig eingeschaltet. Die Anlage wird nur vorübergehend ausgeschaltet, z. B. zur Filterreinigung. Bei einer Abschaltung wird die komplette Anlage deaktiviert und der Frostschutz funktioniert nicht.

- ▶ Anlage vorübergehend ausschalten:
 - Auswahlknopf gedrückt halten, bis ein Pop-up-Menü angezeigt wird.
 - **Ja** im Menü **Auf Ruhemodus schalten?** auswählen
- ▶ Anlage einschalten:
 - Auswahlknopf gedrückt halten, bis ein Pop-up-Menü angezeigt wird.
 - **Ja** im Menü **Von Ruhemodus auf normalen Betrieb schalten?** auswählen

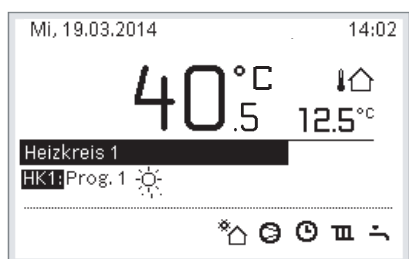


Nach längerem Stromausfall oder längerer Abschaltung müssen Datum und Uhrzeit ggf. neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben dauerhaft erhalten.

4.2 Heizkreis für die Standardanzeige auswählen

In der Standardanzeige werden immer nur Daten eines Heizkreises angezeigt. Wenn 2 oder mehr Heizkreise installiert sind, kann eingestellt werden, auf welchen Heizkreis sich die Standardanzeige bezieht.

- ▶ Auswahlknopf drücken und drehen, um einen Heizkreis auszuwählen.



6 720 809 472-902.10

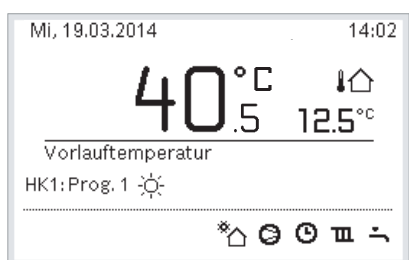
- ▶ Einige Sekunden warten oder Auswahlknopf drücken, um zu bestätigen.

4.3 Betriebsart einstellen

Automatikbetrieb aktivieren (mit Zeitprogramm)

Wenn der manuelle Betrieb aktiv ist:

- ▶ Taste **menu** drücken.
- ▶ Auswahlknopf drücken, um das Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** zu öffnen.
- ▶ Auswahlknopf drücken, um das Menü **Betriebsart** zu öffnen.
- ▶ Gewünschten Heizkreis markieren und Auswahlknopf drücken.
- ▶ **auto** auswählen und Auswahlknopf drücken.
- ▶ Taste **↵** drücken und gedrückt halten, um zur Standardanzeige zurückzukehren.



6 720 809 472-903.10

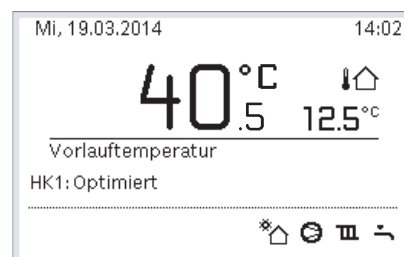
Ein Pop-up-Fenster wird angezeigt und das Zeitprogramm ist aktiviert. Die aktuelle Temperatur blinkt.

Optimierten Betrieb aktivieren (ohne Zeitprogramm)

Wenn der Automatikbetrieb aktiv ist:

- ▶ Taste **menu** drücken.

- ▶ Auswahlknopf drücken, um das Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** zu öffnen.
- ▶ Auswahlknopf drücken, um das Menü **Betriebsart** zu öffnen.
- ▶ Gewünschten Heizkreis markieren und Auswahlknopf drücken.
- ▶ **Optimiert** auswählen und Auswahlknopf drücken.
- ▶ Taste **↵** drücken und gedrückt halten, um zur Standardanzeige zurückzukehren.



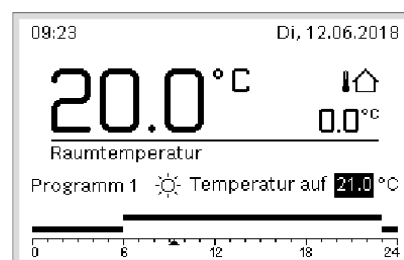
6 720 809 472-904.10

Ein Pop-up-Fenster öffnet sich und die erforderliche Raumtemperatur wird angezeigt.

4.4 Raumtemperatur vorübergehend ändern

Automatikbetrieb beibehalten

- ▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen.
Der betroffene Zeitabschnitt wird anders dargestellt als die übrigen Zeitabschnitte.



0010021418-001

Die Änderung gilt, bis die nächste Schaltzeit des aktiven Zeitprogramms erreicht ist.

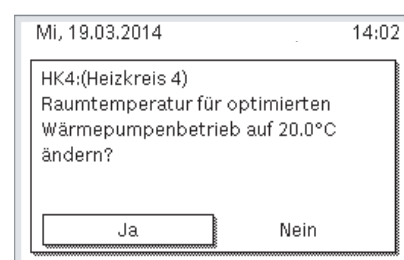
Temperaturänderung aufheben:

- ▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um den im Zeitprogramm hinterlegten Wert einzustellen.

4.5 Raumtemperatur dauerhaft ändern

Optimierter Betrieb (ohne Zeitprogramm)

- ▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um die Temperatur einzustellen.



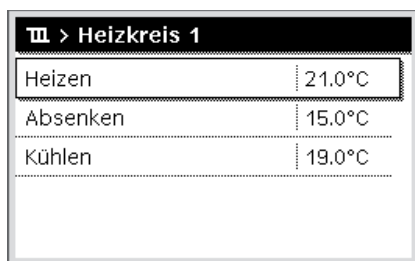
6 720 809 472-906.10

-oder-

- ▶ Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** > **Temperatureinstellungen** > **Optimierter Betrieb** öffnen.
- ▶ Gewünschte Temperatur auswählen und bestätigen oder **Heizung aus** auswählen und bestätigen.

Automatikbetrieb

- ▶ Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** > **Temperatureinstellungen** > **Heizen**, **Absenken** oder **Kühlen** öffnen.



6 720 809 472-07.1O

- ▶ Gewünschte Temperaturen für den jeweiligen Betrieb einstellen und bestätigen oder für den Absenkbetrieb **Heizung aus** auswählen und bestätigen.
- ▶ Die Betriebsarten über das Zeitprogramm den gewünschten Zeitabschnitten zuweisen.

4.6 Einstellungen für Heizung mit Zeitprogramm (Automatikbetrieb) anpassen

Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für die Heizungsanlage öffnen

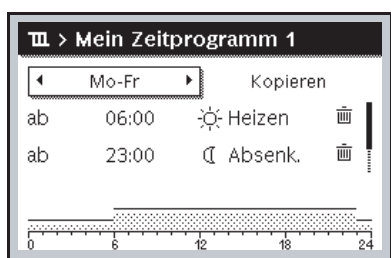
- ▶ Hauptmenü öffnen.
- ▶ Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** > **Zeitprogramm** > **Mein Zeitprogramm 1** oder **2** öffnen.



0010008191-001

Wochentag oder Gruppe von Tagen auswählen

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für die Heizungsanlage öffnen.
- ▶ Auswahlknopf drücken, um das Eingabefeld für den Wochentag oder die Gruppe von Tagen zu aktivieren.
- ▶ Wochentag oder eine Gruppe von Tagen auswählen und bestätigen.



0010010088-001

Schaltzeit verschieben

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für die Heizungsanlage öffnen.
- ▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um das Eingabefeld für eine Schaltzeit zu aktivieren.

- ▶ Schaltzeit einstellen und bestätigen.



0010010089-001

Temperatur/Betriebsart für einen Zeitabschnitt einstellen

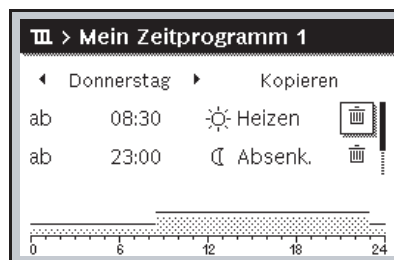
- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für die Heizungsanlage öffnen.
- ▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um das Eingabefeld für die Betriebsart zu aktivieren.
- ▶ Betriebsart einstellen und bestätigen.



0010010090-2001

Schaltzeit löschen

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für die Heizungsanlage öffnen.
- ▶ Symbol für Schaltzeit löschen (🗑️) auswählen und bestätigen.



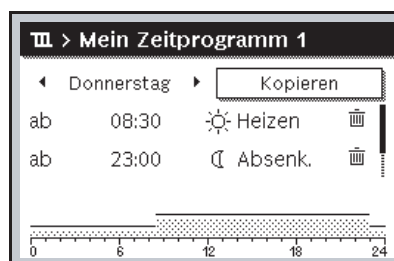
0010010093-001

Das Symbol bezieht sich auf die Schaltzeit in derselben Zeile.

- ▶ Um die Schaltzeit zu löschen, **Ja** auswählen und bestätigen. Der vorhergehende Zeitabschnitt wird bis zur nächsten Schaltzeit verlängert. Die Schaltzeiten werden automatisch chronologisch sortiert.

Zeitprogramm kopieren

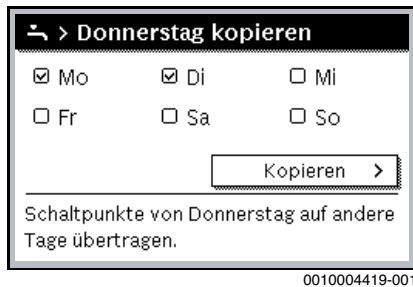
- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für die Heizungsanlage öffnen.
- ▶ Zu kopierenden Wochentag auswählen, z. B. Donnerstag.



0010010094-001

- ▶ **Kopieren** auswählen und bestätigen. Eine Auswahlliste der Wochentage wird angezeigt.

- Tage auswählen und bestätigen (z. B. Montag und Dienstag), die mit dem zuvor ausgewählten Zeitprogramm überschrieben werden.



0010004419-001

- **Kopieren** auswählen und bestätigen.

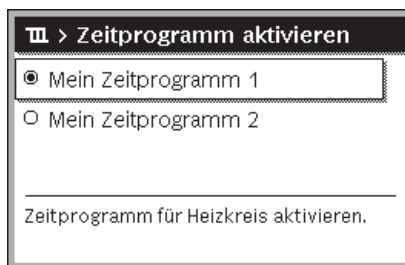
4.7 Aktives Zeitprogramm für Heizungsanlage auswählen

- Hauptmenü öffnen.
- **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** > **Zeitprogramm** > **Zeitprogramm aktivieren** öffnen.



0010008189-001

- **Mein Zeitprogramm 1** oder **2** auswählen und bestätigen.



0010008190-001

Die Bedieneinheit arbeitet im Automatikbetrieb mit dem ausgewählten Zeitprogramm. Wenn 2 oder mehr Heizkreise installiert sind, gilt diese Einstellung nur für den ausgewählten Heizkreis.

4.8 Zeitprogramm oder Heizkreis umbenennen

Die Namen der Zeitprogramme und Heizkreise sind mit Standardbezeichnungen vorbelegt.

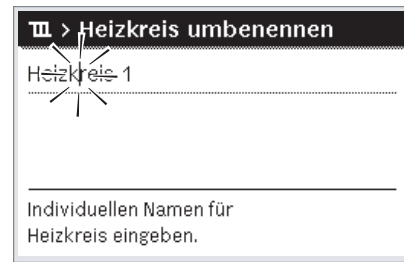
Menü zur Umbenennung eines Zeitprogramms öffnen

- Hauptmenü öffnen.
- Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** > **Zeitprogramm** > Heizkreis 1...4 > **Zeitprogr. umbenennen** öffnen.
Der blinkende Cursor zeigt die Position, an der die Eingabe beginnt.

Menü zur Umbenennung eines Heizkreises öffnen (nur verfügbar, wenn 2 oder mehr Heizkreise installiert sind)

- Hauptmenü öffnen.

- Menü **Heizen** oder **Heizen/Kühlen** > **Zeitprogramm** > Heizkreis 1 > **Heizkreis umbenennen** (oder anderen Heizkreis) öffnen.

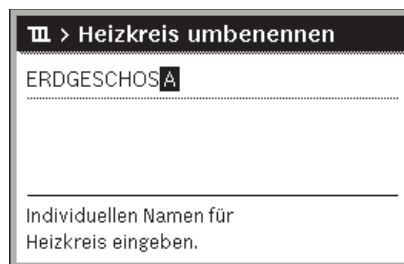


0010008233-001

Der blinkende Cursor zeigt die Position, an der die Eingabe beginnt.

Zeichen eingeben/einfügen

- Menü zur Umbenennung eines Zeitprogramms oder Heizkreises öffnen.
- Cursor durch Drehen des Auswahlknopfes an die gewünschte Stelle bringen.
- Eingabefeld (rechts vom Cursor) durch Drücken des Auswahlknopfes aktivieren.
- Zeichen auswählen und bestätigen.



0010008199-001

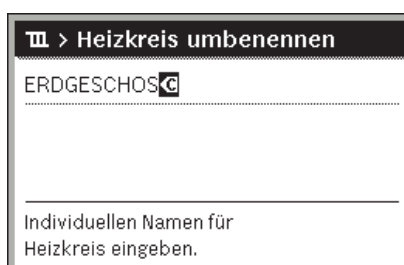
Das ausgewählte Zeichen wird eingegeben (eingefügt). Das Eingabefeld für die nächste Stelle im Text wird aktiviert.

- Um die Eingabe abzuschließen, Taste **↵** drücken.

Zeichen löschen/Benennung zurücksetzen

Um ein Zeichen zu löschen:

- Menü zur Umbenennung eines Zeitprogramms oder Heizkreises öffnen.
- Cursor durch Drehen des Auswahlknopfes hinter das zu löschende Zeichen bringen.
- Eingabefeld durch Drücken des Auswahlknopfes aktivieren.
- Zeichen **<C** auswählen und bestätigen.



0010008200-001

Das Zeichen links vom Eingabefeld wird gelöscht.

Um die Benennung zurückzusetzen:

- Alle Zeichen löschen.

Die Standardbezeichnung wird automatisch wieder eingetragen.

4.9 Warmwasser einstellen



Wenn die Funktion für die thermische Desinfektion aktiviert ist, wird der Warmwasserspeicher auf die dafür eingestellte Temperatur aufgeheizt. Das Warmwasser mit der höheren Temperatur kann für die thermische Desinfektion des Warmwassersystems genutzt werden.

- ▶ Regionale und lokale Anforderungen und Betriebsbedingungen für die Zirkulationspumpe inkl. Wasserbeschaffenheit und Anleitung des Wärmeerzeugers beachten.

Betriebsart für Warmwasserbereitung auswählen

Warmwasser-Taste  drücken

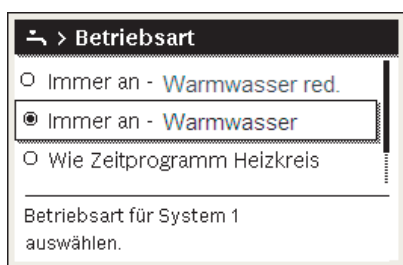
- ▶ **Immer ein - Warmwasser Eco+** auswählen und bestätigen¹⁾
Betrieb mit der niedrigsten Warmwassertemperatur bei niedrigstem Energieverbrauch.

-oder-

- ▶ **Immer ein - Warmwasser Eco**
: Betrieb mit mittlerer Warmwassertemperatur bei mittlerem Energieverbrauch.

-oder-

- ▶ **Immer ein - Warmw. Komfort**
Betriebsart mit der höchsten Temperatur, die zu einem höheren Energieverbrauch sowie unter Umständen zu einem höheren Geräuschpegel der Anlage führt.



0010008204-001

Die Warmwassertemperaturen für die einzelnen Betriebsarten werden vom Installateur eingestellt.

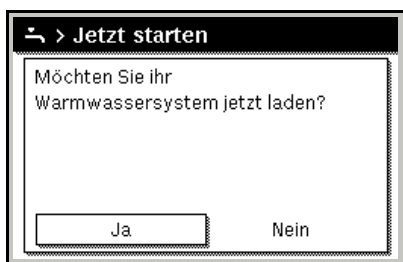
Extra-Warmwasserladung aktivieren

Wenn außerhalb der normalen Warmwasserladung oder der im Zeitprogramm eingestellten Zeiten vorübergehend Warmwasser benötigt wird:

- ▶ Taste  drücken.

-oder-

- ▶ Menü Warmwasser > Extra-Warmwasser öffnen.
- ▶ Maximale Warmwassertemperatur und Dauer nach Bedarf einstellen.
- ▶ **Jetzt starten** auswählen und bestätigen.



0010008184-001

- ▶ Im Pop-up-Fenster **Ja** auswählen und bestätigen.
- ▶ Die Warmwasserbereitung wird sofort aktiviert. Nach Ablauf der eingestellten Dauer schaltet sich die Extra-Warmwasserladung automatisch wieder aus.

Menü zur Anpassung des Zeitprogramms für Warmwasserbereitung öffnen

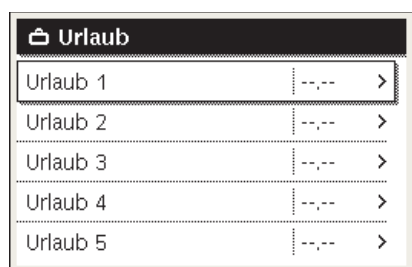
- ▶ Hauptmenü öffnen.
- ▶ Menü Warmwasser > **Zeitprogramm** öffnen.
- ▶ **Eigenes Zeitprogramm** auswählen und bestätigen.
- ▶ Schaltzeiten und Betriebsarten einstellen.



4.10 Urlaubsprogramm einstellen

Menü für Urlaubsprogramm öffnen

- ▶ Hauptmenü öffnen.
- ▶ Menü **Urlaub** > **Urlaub 1, 2, 3, 4** oder **5** öffnen.

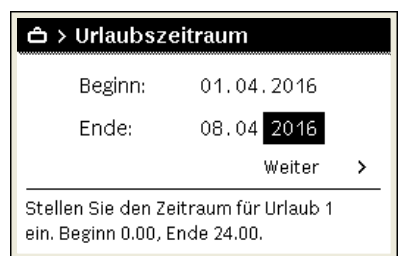


0010008208-001

Wenn der Urlaubszeitraum für das ausgewählte Urlaubsprogramm eingestellt wurde, wird das entsprechende Menü **Urlaub 1, 2, 3, 4** oder **5** angezeigt.

Urlaubszeitraum einstellen

- ▶ Menü für Urlaubsprogramm öffnen.
- ▶ Wenn der Urlaubszeitraum für das ausgewählte Urlaubsprogramm bereits eingestellt ist, Menü **Urlaubszeitraum** öffnen.
- ▶ Tag, Monat und Jahr für **Beginn:** und **Ende:** des Urlaubszeitraums auswählen und bestätigen.



0010008209-001

- ▶ Um die Eingabe abzuschließen, **Weiter** auswählen und bestätigen.

Heizung und Warmwasser für Urlaubsprogramm einstellen

- ▶ Menü für Urlaubsprogramm öffnen.

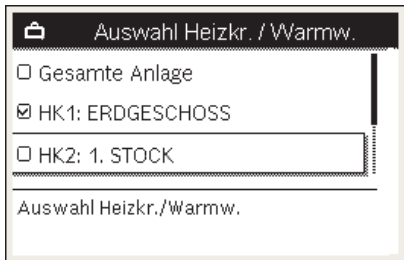
1) Bei Frischwasserstation nicht verfügbar.

- Menü **Auswahl Heizkr./Warmw.** öffnen.



6 720 809 472-34.10

- Heizkreise und Warmwassersysteme auswählen und bestätigen.

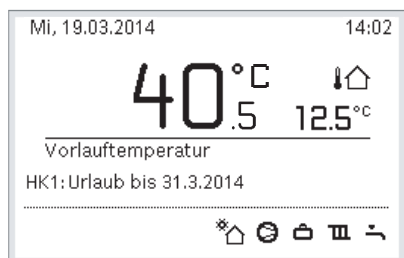


0010008211-001

- Das Urlaubsprogramm gilt für die ausgewählten Heizkreise und Warmwassersysteme.
- Um die Auswahl abzuschließen, **Weiter** auswählen und bestätigen.
- Einstellungen für **Heizung** und **Warmwasser** im Menü für das ausgewählte Urlaubsprogramm prüfen und ggf. anpassen.

Urlaubsprogramm unterbrechen

Während des Urlaubszeitraums wird angezeigt, bis wann das Urlaubsprogramm aktiv ist.



6 720 809 472-936.10

Wenn 2 oder mehr Heizkreise installiert sind, muss vor der Unterbrechung des Urlaubsprogramms der entsprechende Heizkreis in der Standardanzeige ausgewählt werden.

Wenn das Urlaubsprogramm auf **Wie Samstag** eingestellt ist:

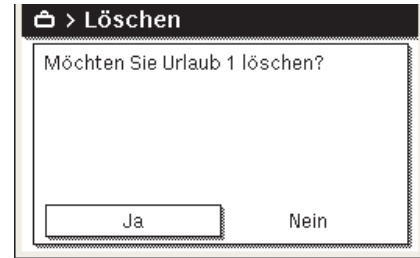
- Auswahlknopf drehen und gewünschte Raumtemperatur einstellen. Die Änderung gilt, bis die nächste Schaltzeit des aktiven Zeitprogramms erreicht ist.

Wenn kein Zeitprogramm aktiv ist, das Urlaubsprogramm löschen, um es zu unterbrechen.

Urlaubsprogramm löschen

- Menü für Urlaubsprogramm öffnen.
- **Löschen** auswählen und bestätigen.

- Im Pop-up-Fenster **Ja** auswählen und bestätigen.



0010008212-001

Das Urlaubsprogramm wird gelöscht.

4.11 Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum einstellen

Wenn die Bedieneinheit längere Zeit ohne Spannungsversorgung war, müssen Datum und Uhrzeit eingestellt werden:

- Spannungsversorgung wiederherstellen. Die Bedieneinheit zeigt die Einstellung für das Datum an.



0010003250-002

- Tag, Monat und Jahr jeweils einstellen und bestätigen.
- **Weiter** bestätigen. Die Bedieneinheit zeigt die Einstellung für die Uhrzeit an.



6 720 645 481-17.20

- Stunden und Minuten jeweils einstellen und bestätigen.
- **Weiter** bestätigen. Zur erneuten Inbetriebnahme sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Tastensperre ein- /ausschalten

Um die Tastensperre ein- oder auszuschalten:

- **Auswahlknopf** und Taste **Warmwasser** gleichzeitig drücken, bis im Display das Schlüsselsymbol erscheint bzw. erlischt.

Favoritenfunktionen einstellen

Über die Taste **fav** können häufig verwendete Funktionen für Heizkreis 1 direkt aufgerufen werden. Um das Menü zu öffnen, die Taste einmal drücken.

Um die Favoritenliste im Menü anzupassen:

- Taste **fav** drücken und gedrückt halten, bis das Konfigurationsmenü angezeigt wird.
- Auswahlknopf drehen und drücken, um eine Funktion auszuwählen (**Ja**) oder um die Auswahl aufzuheben (**Nein**).

► Taste  drücken, um das Menü zu schließen.

Konfig. Favoritenmenü	
Mein Zeitprogramm 1	Nein
Urlaub	Nein
Zeitprogramm aktivieren	Nein
Geräuscharmer Betrieb ein	Nein
Dauer Extra Warmwasser	Ja

6 720 809 472-15.10

5 Hauptmenü

Je nach Heizgerät und Verwendungsweise der Bedieneinheit sind nicht alle Menüpunkte wählbar, siehe Übersicht Hauptmenü am Ende dieses Dokuments.

5.1 Einstellungen für Heizung

Menü: **Heizen/Kühlen**

Menüpunkt	Bezeichnung
Betriebsart	Betriebsart der Heizung wählen: optimiert oder nach Zeitprogramm.
Temperatureinstellungen	In diesem Menü können Temperaturen für die Stufen [Heizen], [Absenken], [Optimierter Betrieb] oder [Kühlen] eingestellt werden.
Zeitprogramm	→ siehe Tab. 3
Sommer-/Winterumschaltung	→ siehe Tab. 4
WW-Wechselbetrieb	→ siehe Tab. 5

Tab. 2 Einstellungen Heizung

Zeitprogramm für den Automatikbetrieb anpassen

Menü: **Zeitprogramm**

Menüpunkt	Bezeichnung
Zeitprogramm aktivieren	Mit Aktivierung des Automatikbetriebs folgt die Regelung der Raumtemperatur den Einstellungen aus dem ausgewählten Zeitprogramm [Mein Zeitprogramm 1] oder [Mein Zeitprogramm 2].
Mein Zeitprogramm 1	Für jeden Tag oder für jede Gruppe von Tagen können 2 Schaltzeiten eingestellt werden. Jeder Schaltzeit kann eine der beiden Betriebsarten (bzw. eine Temperatur) im Automatikbetrieb zugewiesen werden. Die Minstdauer eines Zeitabschnitts zwischen zwei Schaltzeiten beträgt 15 Minuten.
Prog. zurücksetzen	Hier kann [Mein Zeitprogramm 1] auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Mein Zeitprogramm 2	→ Siehe [Mein Zeitprogramm 1]
Prog. zurücksetzen	Hier kann [Mein Zeitprogramm 2] auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Zeitprogr. umbenennen	Die Namen der Zeitprogramme können auf die gleiche Weise geändert werden wie die Namen der Heizkreise. Dies hilft bei der Auswahl des richtigen Zeitprogramms z. B. „Familie“ oder „Nachtschicht“.

Tab. 3 Einstellungen des Zeitprogramms für Heizung

Schaltschwelle für Sommer-/Winterumschaltung einstellen



VORSICHT

Anlagenschaden!

► Wenn Frostgefahr besteht, nicht auf Sommerbetrieb umschalten.

Menü: **Sommer-/Winterumschaltung**

Menüpunkt	Bezeichnung
Heizen/Kühlen	- Im Sommer kann der Heiz-/Kühlbetrieb ausgeschaltet werden [Dauernd Sommer]. - Der Heiz-/Kühlbetrieb kann in Abhängigkeit von der Außentemperatur aktiviert oder ausgeschaltet werden (nur verfügbar, wenn im Heizkreis der [Automatikbetrieb] aktiv ist). - Der Heizbetrieb kann aktiv sein [Dauernd heizen]. Die Beheizung startet trotzdem nur, wenn es in der Wohnung zu kühl ist. - Der Kühlbetrieb kann aktiv sein [Kühlen]. Die Kühlung startet trotzdem nur, wenn es in der Wohnung zu warm ist. Wenn mehrere Heizkreise installiert sind, wird anstelle dieses Menüpunktes [Heizkreis 1 ... 4] angezeigt.
Heizbetrieb ab ¹⁾	Wenn die Außentemperatur ²⁾ die hier festgelegte Temperaturschwelle unterschreitet, wird die Heizungsanlage eingeschaltet. Bei Anlagen mit mehreren Heizkreisen bezieht sich diese Einstellung jeweils auf den entsprechenden Heizkreis.
Kühlbetrieb ab	Wenn die Außentemperatur die eingestellte Temperaturschwelle überschreitet, schaltet sich die Heizung aus und die Kühlung wird aktiviert. Bei Anlagen mit mehreren Heizkreisen bezieht sich diese Einstellung jeweils auf den entsprechenden Heizkreis.

- 1) Nur verfügbar, wenn im jeweiligen Heizkreis die außentemperaturabhängige Sommer-/Winterumschaltung aktiv ist.
- 2) Bei einer gedämpften Außentemperatur werden Änderungen der gemessenen Außentemperatur verzögert und Schwankungen reduziert.

Tab. 4 Einstellungen für die Sommer-/Winterumschaltung

WW-Wechselbetrieb einstellen

Wenn der Warmwasser-Wechselbetrieb nicht aktiv ist, hat die Warmwasserbereitung Vorrang und unterbricht ggf. die Wärmeanforderung der Heizung.

Menü: **WW-Wechselbetrieb**

Menüpunkt	Bezeichnung
WW-Wechselbetrieb ein	Bei gleichzeitiger Warmwasser- und Wärmeanforderung wird entsprechend den unter [Warmwasservorrang für] und [Heizvorrang für] eingestellten Zeiten zwischen der Warmwasserbereitung und dem Heizbetrieb gewechselt.
Warmwasservorrang für	Dauer der Warmwasserbereitung.
Heizvorrang für	Dauer des Heizbetriebs.

Tab. 5 Einstellungen für den WW-Wechselbetrieb

5.2 Einstellungen für Warmwasser



Wenn Extra-Warmwasser, die thermische Desinfektion oder die tägliche Aufheizung genutzt werden, sind höhere Stromkosten möglich, da gegebenenfalls der elektrische Zuheizter aktiviert wird.



Wenn die Warmwassertemperatur bei installierter Frischwasserstation auf $\geq 52^\circ\text{C}$ eingestellt wird, sind höhere Stromkosten möglich, da gegebenenfalls der elektrische Zuheizer aktiviert wird.

Betriebsart für die Warmwasserbereitung einstellen

Die Temperaturen für den jeweiligen Betrieb werden vom Installateur eingestellt.

Menü: Betriebsart

Menüpunkt	Bezeichnung
Betriebsart	[aus]: Deaktiviert, keine Warmwasserbereitung. [Immer ein - Warmwasser Eco+]¹⁾: Betrieb mit der niedrigsten Warmwassertemperatur bei niedrigstem Energieverbrauch. [Immer ein - Warmwasser Eco]: Betrieb mit mittlerer Warmwassertemperatur bei mittlerem Energieverbrauch. [Immer ein - Warmw. Komfort]: Betrieb mit höchster Warmwassertemperatur und höchstem Energieverbrauch. [Eigenes Zeitprogramm]: Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung, das unabhängig von den Zeitprogrammen für die Heizkreise arbeitet.

1) Bei Frischwasserstation nicht verfügbar

Tab. 6 Einstellungen für die Betriebsart Warmwasser

Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen

Menü: Zeitprogramm

Menüpunkt	Bezeichnung
Mein Warmwasser-Zeitpr.	Eigenes Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung, das unabhängig vom Zeitprogramm für die Heizungsanlage arbeitet. Für jeden Tag oder für jede Gruppe von Tagen können 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Jeder Schaltzeit kann eine der beiden Betriebsarten im Automatikbetrieb zugewiesen werden. Die Mindestdauer eines Zeitabschnitts zwischen zwei Schaltzeiten beträgt 15 Minuten.
Prog. zurücksetzen	Das Zeitprogramm des Warmwassersystems wird mit diesem Menüpunkt auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Tab. 7 Einstellungen des Zeitprogramms für Warmwasser

Extra-Warmwasserbereitung aktivieren

Menü: Extra-Warmwasser

Menüpunkt	Bezeichnung
Jetzt starten/ Jetzt abbrechen	Nach Aktivierung der Funktion Extra-Warmwasser wird das Warmwasser für die eingestellte Dauer auf die eingestellte Temperatur aufgeheizt. Wenn die Funktion aktiv ist, wird [Jetzt abbrechen] im Menü angezeigt. Mit der Auswahl dieser Einstellung kann die Extra-Warmwasserbereitung sofort beendet werden.
Temperatur	Gewünschte Warmwassertemperatur in der Funktion Extra-Warmwasser.
Dauer	Dauer der Funktion Extra-Warmwasser. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wird die Funktion automatisch abgeschaltet und die Anlage kehrt in den normalen WW-Betrieb zurück.

Tab. 8 Einstellungen für die Funktion Extra-Warmwasser

Thermische Desinfektion



WARNUNG

Lebensgefahr durch Legionellen!

Bei zu niedrigen Warmwassertemperaturen können sich Legionellen im Warmwasser bilden.

- Thermische Desinfektion aktivieren
- oder-
- Tägliche Aufheizung von der Fachkraft im Servicemenü einstellen lassen.
- Auf Grund der Anlagenkonfiguration oder häufiger Wasserentnahmen kann die thermische Desinfektion vorzeitig abgebrochen werden. In diesem Fall gibt die Bedieneinheit eine Störungsanzeige aus. Daher ist bei Aktivierung der thermischen Desinfektion darauf zu achten, dass diese ohne Störungsanzeige erfolgreich durchgeführt wird.
- Trinkwasserverordnung beachten.



Wenn die thermische Desinfektion zu früh beendet wurde, wird im Display eine entsprechende Information angezeigt. Das System wiederholt die thermische Desinfektion in diesem Fall 24 Stunden später.



Wenn die thermische Desinfektion an einem externen Wärmeerzeuger eingestellt und aktiviert ist, haben die Einstellungen an der Bedieneinheit keinen Einfluss auf die thermische Desinfektion.



WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Wenn die thermische Desinfektion oder tägliche Aufheizung zur Vermeidung von Legionellen aktiviert ist, wird das Warmwasser einmalig auf über 60°C erwärmt (z. B. Dienstag Nacht um 02:00 Uhr).

- Thermische Desinfektion/tägliche Aufheizung nur außerhalb der normalen Betriebszeiten durchführen.
- Sicherstellen, dass eine Mischvorrichtung installiert ist. Im Zweifelsfall den Fachmann fragen.

Menü: **Autom. Therm. Desinfekt.**

Menüpunkt	Bezeichnung
Start	Nur wenn hier [Auto] eingestellt ist, wird das gesamte Warmwasservolumen automatisch einmal wöchentlich oder täglich auf die eingestellte Temperatur aufgeheizt.
Jetzt starten/ Jetzt abbrechen	Sofortiger Start oder Abbruch der thermischen Desinfektion unabhängig vom festgelegten Wochentag.
Wochentag	Wochentag, an dem die thermische Desinfektion automatisch einmal wöchentlich durchgeführt wird, oder tägliche thermische Desinfektion.
Uhrzeit	Uhrzeit für den automatischen Start der thermischen Desinfektion.

Tab. 9 Einstellungen für die thermische Desinfektion

WW-Wechselbetrieb einstellen

Wenn der Warmwasser-Wechselbetrieb nicht aktiv ist, hat die Warmwasserbereitung Vorrang und unterbricht ggf. die Wärmeanforderung der Heizung.

Menü: **WW-Wechselbetrieb**

Menüpunkt	Bezeichnung
WW-Wechselbetrieb ein	Bei gleichzeitiger Warmwasser- und Wärmeanforderung wird entsprechend den unter [Warmwasservorrang für] und [Heizvorrang für] eingestellten Zeiten zwischen der Warmwasserbereitung und dem Heizbetrieb gewechselt.
Warmwasservorrang für	Dauer der Warmwasserbereitung.
Heizvorrang für	Dauer des Heizbetriebs.

Tab. 10 Einstellungen für den WW-Wechselbetrieb

Einstellungen für die Warmwasserzirkulation

Menü: **Zirkulation**

Menüpunkt	Bezeichnung
Betriebsart	• [aus]: Die Zirkulation ist dauerhaft ausgeschaltet. • [ein]: Die Pumpe läuft entsprechend den Einstellungen unter [Einschalthäufigkeit]. Das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ist nicht aktiv. • Die Zirkulation kann an das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung gekoppelt werden. • [Mein Zeitprogr. Zirkulation]: Festlegen eines Zeitprogramms für die WW-Zirkulationspumpe, das unabhängig vom Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung arbeitet.
Einschalthäufigkeit	Die Einschalthäufigkeit bestimmt, wie oft die Zirkulationspumpe pro Stunde für jeweils drei Minuten (1 x 3 Minuten/h ... 6 x 3 Minuten/h) in Betrieb geht oder ob sie dauerhaft laufen soll. Die Zirkulation läuft in jedem Fall nur während der im Zeitprogramm eingestellten Zeitintervalle.
Mein Zeitprogr. Zirkulation	Für jeden Tag oder für jede Gruppe von Tagen können 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Zu jeder Schaltzeit kann die Zirkulationspumpe ein- oder ausgeschaltet werden. Die Mindestdauer eines Zeitabschnitts zwischen zwei Schaltzeiten beträgt 15 Minuten.
Prog. zurücksetzen	Das Zeitprogramm wird auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Tab. 11 Einstellungen für die Warmwasserzirkulation

5.3 Einstellungen für die Lüftungsfunktion

Menü: **Lüftung**

Menüpunkt	Bezeichnung
Betriebsart	[Lüftungs-Betriebsart auswählen.] • [Einschlafen] • [Intensivlüftung] (Intensivlüftung) • [Auto (Zeitprogramm)] • [Bedarfsgesteuert] (Bedarfsgeregelt) • [Abluft-Bypass] (Bypass-Abluft) • [Partylüftung] (Partylüftung) • [Kamin] (Kamin) • [Ventilatorstufe 1 ... 4] • [Lüftung ausgeschaltet] (Lüftung aus)
Zeitprogramm	[Lüftungs-Zeitprogramm eingeben.]
Zeitprog. zurücksetzen	[Lüftungs-Zeitprogramm zurücksetzen.]
Luftfeuchte	[Einstellen des gewünschten Luftfeuchte-Niveaus]: • [Trocken] • [Normal] • [Feucht]

Menüpunkt	Bezeichnung
Luftqualität	[Einstellen des gewünschten Luftqualitäts-Niveaus]: • [Ausreichend] • [Normal] • [Hoch]
Bypass	[Bypass] für längere Öffnungszeiten: • [Öffnen] • [Schließ.]
Zulufttemperaturregelung	[Zulufttemperatur] einstellen auf: • [Heizen] • [HeizKüh] (Heizung und Kühlung) • [Kühlen] • [Aus]
Zulufttemperaturregelung (Elektrisch)	[Zulufttemperatur] einstellen auf: • [Heizen] • [Aus]
Nachheiz.-Zulufttemp.	[Einstellen der gewünschten Zulufttemperatur des Nachheizregisters.] 10 ... 22 ... 30 °C
Filterlaufzeit	[Einstellen der Zeit bis zum nächsten Filtertausch in Monaten.] 1 ... 6 ... 12 Monate
Filterwechsel bestätigen	Die Filter des Lüftungsgeräts müssen gewechselt werden. Filterwechsel bestätigen.
Lüftungszone umbenennen	Die Namen der Lüftungszone können auf die gleiche Weise geändert werden wie die Namen der Heizkreise. Das erleichtert die Auswahl der gewünschten Lüftungszone.

Tab. 12 Einstellungen für die Lüftung

5.4 Urlaubsprogramm einstellen

Menü: **Urlaub**

 **VORSICHT**

Anlagenschaden!

- ▶ Vor längerer Abwesenheit nur die Einstellungen unter **Urlaub** ändern.
- ▶ Nach längerer Abwesenheit den Betriebsdruck der Heizungsanlage und ggf. der Solaranlage am Manometer kontrollieren.
- ▶ Solaranlage auch bei längerer Abwesenheit nicht abschalten.

 Der Kühlbetrieb wird während des Urlaubsprogramms nicht aktiviert.

Menü: **Urlaub 1, Urlaub 2, Urlaub 3, Urlaub 4 und Urlaub 5**

Menüpunkt	Bezeichnung
Urlaubszeitraum	Beginn und Ende der Abwesenheit während des Urlaubs einstellen: Das Urlaubsprogramm wird zum eingestellten Beginn um 00:00 Uhr gestartet. Das Urlaubsprogramm wird zum eingestellten Ende um 24:00 Uhr beendet.
Auswahl Heizkr./Warmw.	Das Urlaubsprogramm wirkt sich auf die hier markierten Teile der Anlage aus. Zur Auswahl stehen nur die tatsächlich in der Anlage installierten Heizkreise und Warmwassersysteme.

Menüpunkt	Bezeichnung
Heizung	Regelung der Raumtemperatur für die ausgewählten Heizkreise während des Urlaubszeitraums: - Es kann eine beliebige [Konstante Temperatur] eingestellt werden, die für den gesamten Urlaub für die ausgewählten Heizkreise gilt. - Mit der Einstellung [Aus] wird die Heizung für die ausgewählten Heizkreise komplett deaktiviert.
Warmwasser	Warmwassereinstellungen für die ausgewählten Warmwassersysteme während des Urlaubszeitraums. - Wenn [Aus] eingestellt ist, steht während des gesamten Urlaubszeitraums kein Warmwasser zur Verfügung. - Wenn [Aus + Therm. Desinfektion ein] eingestellt ist, ist die Warmwasserbereitung deaktiviert, die thermische Desinfektion wird aber wie gewohnt einmal wöchentlich oder täglich durchgeführt. Hinweis: Wenn der Urlaub zu Hause verbracht wird, dürfen die Warmwassersysteme unter [Auswahl Heizkr./Warmw.] nicht markiert sein, damit weiter Warmwasser zur Verfügung steht.
Löschen	Löschen aller Einstellungen für das ausgewählte Urlaubsprogramm

Tab. 13 Einstellungen für Urlaubsprogramme

5.5 Einstellungen für weitere Systeme oder Geräte

Wenn in der Anlage weitere Systeme oder Geräte installiert sind, sind zusätzliche Menüpunkte verfügbar. In Abhängigkeit vom eingesetzten System oder Gerät und den damit verbundenen Baugruppen oder Bauteilen können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Weiterführende Informationen zu den Einstellungen und Funktionen in der technischen Dokumentation zum jeweiligen System oder Gerät beachten.

Einstellungen für einen Pool

Menü: **Pool**

Menüpunkt	Beschreibung
Pool-Heizung einschalten	Diese Einstellung aktiviert die Poolheizung sobald sie eingeschaltet wird.
Pool-Temperatur	Das Wasser im Pool wird auf die hier eingestellte Temperatur aufgeheizt.
Zuheizer Pool zulassen	Mit dieser Einstellung kann der Zuheizer Wärme für den Pool bereitstellen, wenn die Wärmepumpe die Solltemperatur nicht erreicht.

Tab. 14 Einstellungen für die Poolheizung

Zeitprogramm für Zuheizer einstellen

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein Zuheizer in der Anlage installiert ist.

Menü: **Zeitprogramm Zuheizer**

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitpr. Zuheizer ein	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, darf der Zuheizer nur im eingestellten Zeitraum [ein] laufen.
Mein Zeitprogramm	Einstellen des Zeitprogramms für den Zuheizer.
Zeitprogr. zurücksetzen	Das Zeitprogramm wird auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
Zeitpr. - min Außentemp.	Unterhalb dieser Außentemperatur ist das Zeitprogramm ausgeschaltet und der Zuheizer kann jederzeit arbeiten. Bei [aus] läuft das Zeitprogramm unabhängig von der Außentemperatur.

Tab. 15 Einstellungen des Zeitprogramms für den Zuheizer

Einstellungen für Hybridsysteme

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein Hybridsystem installiert ist. Ein solches System hat zwei Wärmeerzeuger: eine Wärmepumpe und einen separaten, konventionellen Gas- oder Ölkessel.

Je nach aktuellen Gegebenheiten und Wärmeanforderungen bietet entweder die Wärmepumpe oder der konventionelle Wärmeerzeuger das günstigere Energiepreisverhältnis. Diesem Verhältnis entsprechend entscheidet der Regler, welcher Wärmeerzeuger betrieben wird.

Das Energiepreisverhältnis muss regelmäßig an die aktuellen Preisverhältnisse angepasst werden.

Es wird mit den folgenden Formeln berechnet:

- Verhältnis bei Gasbetrieb = (Stromkosten pro kWh / Gaskosten pro kWh) x Heizfaktor des Kessels
- Verhältnis bei Ölbetrieb = (Stromkosten pro kWh / Ölkosten pro kWh) x Heizfaktor des Kessels

Beispiel:

- Stromkosten = 24 Cent/kWh
- Gaskosten = 8 Cent/kWh
- Heizfaktor des Kessels = 0,902
- Energiepreisverhältnis = (24/8) x 0,902 = 2,7**

Heizfaktor des Kessels (Kesselwirkungsgrad) muss an das installierte Gerät angepasst werden (→ Bedienungsanleitung des Geräts).

Menü: **Hybridsystem**

Menüpunkt	Beschreibung
Energiepreisverhältnis	Berechnetes Energiepreisverhältnis eingeben.

Tab. 16 Einstellungen für Hybridsysteme

Einstellungen für Smart Grid

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein Smart-Grid-System installiert ist.

Menüpunkt	Regelbereich: Funktionsbeschreibung
Heizen	Die im Smart Grid verfügbare Energie wird zum Heizen genutzt, wenn sich die Anlage im Heizbetrieb befindet. [Wahl-Anhebung]: 0...5 °C Einstellung, um wie viel die Raumtemperatur erhöht werden kann. [Zwangsanhebung]: 2...5 °C Einstellung, wie hoch die erzwungene Raumtemperaturerhöhung sein soll.
Warmwasser	Die im Smart Grid verfügbare Energie wird zur Warmwasserbereitung genutzt. [Wahl-Anhebung]: [Ja] [Nein] Wenn dieser Punkt aktiviert ist, wird das Warmwasser auf die für die Betriebsart Warmwasser eingestellte Temperatur erwärmt [Immer ein - Warmw. Komfort]. Wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, erfolgt keine Erwärmung.

Tab. 17 Einstellungen im Menü Smart Grid

Einstellungen für Photovoltaik-Systeme

In diesem Menü werden die Einstellungen für das Photovoltaik-System (PV-System) vorgenommen. Hier wird ausgewählt, ob die verfügbare Energie für **Heizen** oder Warmwasser genutzt werden soll.

Wenn Photovoltaik-Energie verfügbar und ein Pufferspeicher installiert ist sowie alle Heizkreise gemischte Heizkreise sind, wird der Pufferspeicher auf die Maximaltemperatur der Wärmepumpe aufgeheizt.

Menü: **Photovoltaikanlage**

Menüpunkt	Regelbereich: Funktionsbeschreibung
Anhebung Heizen	Die im Photovoltaik-System verfügbare Energie wird zum Heizen genutzt, wenn sich die Anlage im Heizbetrieb befindet. Einstellen, um wie viel die Raumtemperatur erhöht werden kann 0...5 °C.
Anhebung Warmwasser	Die im Photovoltaik-System verfügbare Energie wird zur Warmwasserbereitung genutzt. [Ja] [Nein] Wenn dieser Punkt aktiviert ist, wird das Warmwasser auf die für die Betriebsart Warmwasser eingestellte Temperatur erwärmt [Immer ein - Warmw. Komfort]. Wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, erfolgt keine Erwärmung.
Absenkung Kühlung	Die vom Photovoltaik-System bereitgestellte Energie wird zur Kühlung genutzt. [Ja] [Nein] Wenn dieser Punkt aktiviert ist, wird die Raumtemperatur auf die für den Kühlbetrieb eingestellte Temperatur abgesenkt. Wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, erfolgt keine Kühlung.
Kühlen nur mit PV	Der Kühlbetrieb wird nur aktiviert, wenn das Photovoltaik-System Energie bereitstellt. [Ja] [Nein] Wenn dieser Punkt aktiviert ist, wird die Raumtemperatur auf die für den Kühlbetrieb eingestellte Temperatur abgesenkt. Wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, erfolgt keine Kühlung.

Tab. 18 Einstellungen im Menü Photovoltaik-System

Einstellungen für den Energiemanager

In diesem Menü werden die Einstellungen für den Energiemanager (EM) vorgenommen.

Menü: **Energiemanager**

Menüpunkt	Regelbereich: Funktionsbeschreibung
Anhebung Heizen	Die im Energie-Management-System verfügbare Energie wird zum Heizen genutzt, wenn sich die Anlage im Heizbetrieb befindet. Einstellung, um wie viel die Raumtemperatur erhöht werden kann 0...5 °C.
Kühlen nur mit EM	Der Kühlbetrieb wird nur aktiviert, wenn das Energie-Management-System Energie bereitstellt. [Ja] [Nein] Wenn dieser Punkt aktiviert ist, wird die Raumtemperatur auf die für den Kühlbetrieb eingestellte Temperatur abgesenkt. Wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, erfolgt keine Kühlung.

Tab. 19 Einstellungen im Menü EMS-Daten

5.6 Allgemeine EinstellungenMenü: **Einstellungen**

Menüpunkt	Bezeichnung
Sprache	Sprache der Displaytexte
Uhrzeitformat	Uhrzeitanzeige zwischen 24-Stunden- oder 12-Stunden-Format umschalten.
Uhrzeit	Aktuelle Uhrzeit einstellen. Alle Zeitprogramme und die thermische Desinfektion laufen entsprechend dieser Uhrzeit.
Datumsformat	Datumsformat ändern.

Menüpunkt	Bezeichnung
Datum	Aktuelles Datum einstellen. Gemäß diesem Datum läuft u. a. das Urlaubsprogramm. Aus diesem Datum wird auch der aktuelle Wochentag bestimmt, der sich auf die Zeitprogramme und z. B. die thermische Desinfektion auswirkt.
Autom. Zeitumstellung	Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit aktivieren oder deaktivieren. Wenn [Ja] eingestellt ist, wird die Uhrzeit automatisch umgestellt (am letzten Sonntag im März von 02:00 auf 03:00 und am letzten Sonntag im Oktober von 03:00 auf 02:00).
Displaykontrast	Kontrast ändern (für bessere Lesbarkeit).
Warnton blockiert	Wenn ein Summer installiert ist, ertönt ein Warnton sobald ein Alarm vorliegt. Der Warnton kann während eines einstellbaren Zeitintervalls unterdrückt werden.
Reduzierte Warmw.temp.	Einstellung für den reduzierten Warmwasserbetrieb. Wenn [Ja] eingestellt ist, wird die Warmwassertemperatur reduziert, wenn eine Kompressorstörung vorliegt. Mithilfe dieser Funktion wird die Verwendung des Zuheizers reduziert.
WW-Temperaturkorrektur	Korrektur der von der Bedieneinheit angezeigten Warmwassertemperatur um bis zu ± 10 °C.
Uhrzeitkorrektur	Zeitkorrektur der internen Uhr der Bedieneinheit in s/Woche.
Standardanzeige	Einstellungen für die Anzeige zusätzlicher Temperaturen in der Standardanzeige.
Internet-Passwort	Persönliches Passwort für die Internetverbindung zurücksetzen (nur verfügbar, wenn ein Kommunikationsmodul installiert ist). Bei der nächsten Anmeldung z. B. mit einer App werden Sie automatisch aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben.
Internet	Einstellungen für die Internetverbindung (nur verfügbar, wenn ein Kommunikationsmodul installiert ist). [Verbindung herstellen] [Pairing-Status] [Hotspot aktivieren] [WPS aktivieren] [Verbindung trennen] [Verbundenes Netzwerk] [Verbindung trennen]
Reset	Alle Einstellungen werden auf die Inbetriebnahme-einstellungen zurückgesetzt.

Tab. 20 Allgemeine Einstellungen

6 Informationen zur Anlage abrufen

Im Infomenü können die aktuellen Werte und die aktiven Betriebszustände der Anlage auf einfache Weise abgerufen werden. In diesem Menü können keine Änderungen vorgenommen werden.

Um das Infomenü zu öffnen:

- In der Standardanzeige Taste **info** drücken.

Menü: **Sommer/Winter-Umschalt**

Menüpunkt	Bezeichnung
Betriebsart Heizen/Kühlen	Aktuell gültige Betriebsart im ausgewählten Heizkreis.
Eingestellte Raumtemp.	Aktuell gültige gewünschte Raumtemperatur im ausgewählten Heizkreis: • Ändert sich ggf. im Automatikbetrieb mehrmals am Tag. • Dauerhaft konstant im normalen Betrieb.
Gemessene Raumtemp.	Aktuell gemessene Raumtemperatur im ausgewählten Heizkreis
Gemessene Vorlauftemp.	Aktuell gemessene Vorlauftemperatur im ausgewählten Heizkreis

Tab. 21 Informationen zur Heizung

Menü: **Warmwasser**

Menüpunkt	Bezeichnung
Eingestellte Temp.	Gewünschte Warmwassertemperatur.
Gemessene Temp.	Aktuell gemessene Warmwassertemperatur.

Tab. 22 Informationen zum Warmwasser

Menü: **Lüftung**

Menüpunkt	Bezeichnung
Betriebsart	Aktuell gewählte Betriebsart und Lüftungsstufe
Außenlufttemperatur	Anzeige der Außenlufttemperatur
Zulufttemperatur	Anzeige der Zulufttemperatur
Ablufttemperatur	Anzeige der Ablufttemperatur
Fortlufttemperatur	Anzeige der Fortlufttemperatur
Nachheiz.-Zulufttemp.	Anzeige der Zulufttemperatur der Nachheizung
Abluftfeuchte	Anzeige der Fortluftfeuchte
Abluftqualität	Anzeige der Fortluftqualität
Luftfeuchte Fernbed.	Anzeige der Feuchtigkeit im Installationsraum der Fernbedienung
Raumluftfeuchte	Anzeige der Raumluftfeuchte
Raumluftqualität	Anzeige der Raumluftqualität
Bypass	Anzeige der Bypass-Einstellungen
Filter-Restlaufzeit	Anzeige der Tage bis zum nächsten Filterwechsel

Tab. 23 Angaben zur Lüftungseinheit

Menü: **Pool**

Menüpunkt	Bezeichnung
Pool Solltemp	Gewünschte Pooltemperatur.
Akt. Temp. Pool	Aktuell gemessene Pooltemperatur.

Tab. 24 Informationen zum Pool

Menü: **Betriebsdaten**

Menüpunkt	Bezeichnung
Betr.std. Steuerung	Betriebsstunden der Steuerung seit Inbetriebnahme der Wärmepumpe bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Energieverbrauch Zuheiz.	Leistung des elektrischen Zuheizers seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Betr.std. Kompr. Heizen	Betriebsstunden des Kompressors im Heizbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Betr.std. Kompr. Kühlen	Betriebsstunden des Kompressors im Kühlbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.

Menüpunkt	Bezeichnung
Betr.std. Kompr. WW	Betriebsstunden des Kompressors im Warmwasserbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Betr.std. Kompr. Pool	Betriebsstunden des Kompressors im Poolbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Anzahl Starts Heizen	Anzahl der Kompressorstarts im Heizbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Anzahl Starts Kühlen	Anzahl der Kompressorstarts im Kühlbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Anzahl Starts WW	Anzahl der Kompressorstarts im Warmwasserbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.
Anzahl Starts Pool	Anzahl der Kompressorstarts im Poolbetrieb seit der Inbetriebnahme bzw. seit dem letzten Zurücksetzen.

Tab. 25 Betriebsdaten

Menü: **Energieverbrauch**

Menüpunkt	Bezeichnung
Gesamt	Insgesamt von der Heizungsanlage aufgenommene Leistung.

Tab. 26 Daten zum Gesamtenergieverbrauch

Menü: **Energieverbrauch > Elektrischer Zuheiz**

Menüpunkt	Bezeichnung
Gesamt	Insgesamt vom elektrischen Zuheiz aufgenommene Leistung.
Heizen	Insgesamt vom elektrischen Zuheiz im Heizbetrieb aufgenommene Leistung.
Warmwasser	Insgesamt vom elektrischen Zuheiz im Warmwasserbetrieb aufgenommene Leistung.
Pool	Insgesamt vom elektrischen Zuheiz im Poolbetrieb aufgenommene Leistung.

Tab. 27 Energieverbrauchsdaten für elektrischen Zuheiz

Menü: **Energieverbrauch > Kompressor**

Menüpunkt	Bezeichnung
Gesamt	Insgesamt von der Wärmepumpe aufgenommene Leistung.
Heizen	Insgesamt von der Wärmepumpe im Heizbetrieb aufgenommene Leistung.
Warmwasser	Insgesamt von der Wärmepumpe im Warmwasserbetrieb aufgenommene Leistung.
Kühlung	Insgesamt von der Wärmepumpe im Kühlbetrieb aufgenommene Leistung.
Pool	Insgesamt von der Wärmepumpe im Poolheizbetrieb aufgenommene Leistung.

Tab. 28 Energieverbrauchsdaten der Wärmepumpe

Menü: **Abgegebene Energie**

Menüpunkt	Bezeichnung
Abg. Energie Gesamt	Insgesamt von der Wärmepumpe abgegebene Leistung.
Abg. Energie Heizen	Insgesamt von der Wärmepumpe im Heizbetrieb abgegebene Leistung.
Abg. Energie Warmw.	Insgesamt von der Wärmepumpe im Warmwasserbetrieb abgegebene Leistung.

Menüpunkt	Bezeichnung
Abg. Energie Kühlung	Insgesamt von der Wärmepumpe im Kühlbetrieb abgegebene Leistung.
Abg. Energie Pool	Insgesamt von der Wärmepumpe im Poolheizbetrieb abgegebene Leistung.

Tab. 29 Daten zur Energieabgabe der Wärmepumpe

Menü: **Solar**

Menüpunkt	Bezeichnung
Solarfühler (grafisch)	Aktuell gemessene Temperaturen mit Anzeige der Position des ausgewählten Temperaturfühlers in der Solaranlagenhydraulik (mit grafischer Visualisierung der aktuellen Betriebszustände der Aktoren der Solaranlage).
Solarertrag	Solarertrag der vergangenen Woche, Solarertrag der aktuellen Woche und Gesamtertrag der Solaranlage seit Inbetriebnahme der Solaranlage.

Tab. 30 Informationen zur Solaranlage

Menü: **Außentemperatur**

In diesem Menü wird die aktuell gemessene Außentemperatur angezeigt. Des Weiteren enthält es ein Diagramm des Außentemperaturverlaufs des aktuellen und des vergangenen Tages (jeweils von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr).

Menü: **Internet**

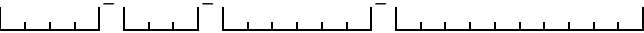
Menüpunkt	Bezeichnung
IP-Verbindung	Status der Verbindung zwischen Kommunikationsmodul und Router.
Server-Verbindung	Status der Verbindung zwischen Kommunikationsmodul und Internet (über den Router).
Verbundenes Netzwerk	Status der Verbindung zwischen Kommunikationsmodul, Netzwerk und WLAN-SSID-Display.
IP-Adresse	IPV4-Adresse des Kommunikationsmoduls.
SW-Version	Softwareversion des Kommunikationsmoduls.
Login-Daten	Login-Name und -Passwort für die Anmeldung in der App zur Bedienung der Anlage mit einem Smartphone.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Kommunikationsmoduls.

Tab. 31 Informationen zur Internetverbindung

7 Störungen

Wenn sich eine Störung nicht beseitigen lässt:

- Zum Bestätigen der Störung den Auswahlknopf drücken.
- Weiterhin aktive Störungen werden durch Drücken der Taste ↔ wieder angezeigt.
- Zugelassenen Fachmann oder Kundendienst anrufen und Störungs-Code, Zusatz-Code sowie die Ident.-Nr. der Bedieneinheit mitteilen.



Tab. 32 Die Ident.-Nr. muss Ihre Fachkraft hier eintragen.

Störungen am zusätzlichen Wärmeerzeuger:

- Informationen am Display des zusätzlichen Wärmeerzeugers ablesen.
- Reset des zusätzlichen Wärmeerzeugers durchführen.
- Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, Fachkraft benachrichtigen.

8 Umweltschutz und Entsorgung

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.weee.bosch-thermotechnology.com/

9 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermo-technik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU] Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003**

Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

10 Übersicht Hauptmenü

Es folgt eine Übersicht aller möglichen Menüpunkte. In den installierten Anlagen werden nur die Menüs der installierten Module und Komponenten angezeigt.

Heizen oder Heizen/Kühlen

- Betriebsart
- Temperatureinstellungen
 - Heizen
 - Absenken
 - Optimierter Betrieb
 - Kühlen
- Zeitprogramm
 - Zeitprogramm aktivieren
 - Mein Zeitprogramm 1
 - Prog. zurücksetzen
 - Mein Zeitprogramm 2
 - Prog. zurücksetzen
 - Zeitprogr. umbenennen
- Sommer-/Winterumschaltung
 - Heizen
 - Sommerbetrieb ab
 - Betriebsart
 - Kühlbetrieb ab
- WW-Wechselbetrieb
 - WW-Wechselbetrieb ein
 - Warmwasservorrang für
 - Heizvorrang für

Warmwasser

- Betriebsart
- Zeitprogramm
 - Mein Warmwasser-Zeitpr.
 - Prog. zurücksetzen
- Extra-Warmwasser
 - Jetzt starten
 - Jetzt abbrechen
 - Temperatur
 - Dauer
- Autom. Therm. Desinfekt.
 - Start
 - Jetzt starten
 - Jetzt abbrechen
 - Temperatur
 - Wochentag
 - Uhrzeit
- WW-Wechselbetrieb
 - WW-Wechselbetrieb ein
 - Warmwasservorrang für
 - Heizvorrang für
- Zirkulation
 - Betriebsart
 - Einschalthäufigkeit
 - Mein Zeitprogr. Zirkulation (Zeitprogramm Zirkulation)
 - Prog. zurücksetzen (Zirkulations-Zeitprogramm zurücksetzen)

Lüftung

- Betriebsart
- Zeitprogramm

- Zeitprog. zurücksetzen (Zeitprogramm zurücksetzen)
- Luftfeuchte
- Luftqualität
- Bypass
- Zulufttemperaturregelung
- Nachheiz.-Zulufttemp. (Zulufttemperatur hinter dem Zuheizer)
- Filterlaufzeit
- Filterwechsel bestätigen
- Lüftungszone umbenennen

Pool

- Pool-Heizung einschalten
- Pool-Temperatur
- Zuheizer Pool zulassen

Zeitprogramm Zuheizer

- Zeitpr. Zuheizer ein
- Mein Zeitprogramm
- Zeitprogr. zurücksetzen
- Zeitpr.- min Außentemp.

Urlaub

Hybridsystem

- Energiepreisverhältnis

Smart Grid

- Heizen
 - Wahl-Anhebung
 - Zwangsanhebung
- Warmwasser
 - Wahl-Anhebung

Photovoltaikanlage

- Anhebung Heizen
- Anhebung Warmwasser
- Absenkung Kühlung
- Kühlen nur mit PV
- Max. Leistung für Kompr.

Energiemanager

- Anhebung Heizen
- Kühlen nur mit EM

Einstellungen

- Sprache
- Uhrzeitformat
- Uhrzeit
- Datumsformat
- Datum [TT.MM]
- Autom. Zeitumstellung
- Displaykontrast
- Warnton blockiert
 - Warnton blockiert
 - Warnton blockiert von
 - Warnton blockiert bis
- Reduzierte Warmw.temp.

- WW-Temperaturkorrektur
- Uhrzeitkorrektur
- Standardanzeige
- Internet-Passwort
- Internet
 - Verbindung herstellen
 - Verbindung trennen
- Geräuscharmer Betrieb
 - Geräuscharmer Betrieb
 - Geräuscharmer Betr. von
 - Geräuscharmer Betr. bis
 - Min. Außentemperatur
- Reset
 - Einstellung zurücksetzen

11 Übersicht Info

Es folgt eine Übersicht aller möglichen Informationsanzeigen. In den installierten Anlagen werden nur Informationen zu den installierten Modulen und Komponenten angezeigt.

Heizen oder Heizen/Kühlen

- Betriebsart Heizen/Kühlen
- Eingestellte Raumtemp. (eingestellte Raumtemperatur)
- Gemessene Raumtemp. (gemessene Raumtemperatur)
- Gemessene Vorlauftemp. (gemessene Vorlauftemperatur)

Warmwasser

- Eingestellte Temp. (eingestellte Warmwassertemperatur)
- Gemessene Temp. (gemessene Warmwassertemperatur)

Warmwasser (Frischwasserstation)

Lüftung

- Betriebsart
- Außenlufttemperatur
- Zulufttemperatur
- Ablufttemperatur
- Fortlufttemperatur
- Nachheiz.-Zulufttemp. (Zulufttemperatur Nachheizung)
- Abluftfeuchte
- Abluftqualität
- Luftfeuchte Fernbed.
- Raumluftfeuchte
- Raumluftqualität
- Bypass
- Filter-Restlaufzeit

Pool

- Pool Solltemp
- Akt. Temp. Pool

Betriebsdaten

- Betr.std. Steuerung
- Energieverbrauch Zuheiz.
- Betr.std. Kompr. Heizen
- Betr.std. Kompr. Kühlen

- Betr.std. Kompr. WW
- Betr.std. Kompr. Pool
- Anzahl Starts Heizen
- Anzahl Starts Kühlen
- Anzahl Starts WW
- Anzahl Starts Pool

Energieverbrauch

- Gesamt
- Elektrischer Zuheiz
 - Gesamt
 - Heizen
 - Warmwasser
 - Pool
- Kompressor
 - Gesamt
 - Heizen
 - Warmwasser
 - Kühlung
 - Pool
- 24h: Strom Lüftung
- 30d: Strom Lüftung

Abgegebene Energie

- Abg. Energie Gesamt
- Abg. Energie Heizen
- Abg. Energie Warmw.
- Abg. Energie Kühlung
- Abg. Energie Pool

Solar

- Solarfühler
- Solarertrag

Außentemperatur

- Außentemperaturverlauf
- Außentemperatur
- Außentemperatur Funk

Internet

- IP-Verbindung
- Server-Verbindung
- Verbundenes Netzwerk
- IP-Adresse
- SW-Version
- Login-Daten
- MAC-adresse

Systeminformation (Es werden nur aktive Grenzwerte angezeigt, ansonsten ist das Menü leer.)

- Wärmepumpenstatus
 - Kompressor aus. Zu kalt
 - Kompressor aus. Zu warm
 - Max.temp. Lufteintritt
 - Min.temp. Lufteintritt
 - Kühlbetrieb aus. Zu kalt
 - Kühlbetrieb aus. Zu warm
 - Max. Temp. erreicht

- Wärmep. aus: Nied. VL-T
 - Aufwärmphase
 - Max. Temp. Zuheizer
 - Anti-Blockierbetrieb
 - Zu ger. Heizw.-Volumenstr.
 - Status Kältekreis
 - Leistung Kompressor
 - Status Zuheizer
 - Leistung elektr. Zuheizer
 - Status Zuheizer mit Mischer
 - Zusätzl. Wärmeerzeuger
 - Mischerventil
 - El. Warmwasserzuheizer
 - EVU-Sperre
 - Photovoltaikanlage
 - Smart grid
 - Aktueller Betrieb
 - Arbeitszahl Wärmeerz.
-

DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.bosch-einfach-heizen.de

Betreuung Fachhandwerk

Telefon: (0 18 06) 337 335 ¹
Telefax: (0 18 03) 337 336 ²
Thermotechnik-Profis@de.bosch.com

Technische Beratung/Ersatzteil-Beratung

Telefon: (0 18 06) 337 330 ¹

Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)
Telefon: (0 18 06) 337 337 ¹
Telefax: (0 18 03) 337 339 ²
Thermotechnik-Kundendienst@de.bosch.com

Schulungsannahme

Telefon: (0 18 06) 003 250 ¹
Telefax: (0 18 03) 337 336 ²
Thermotechnik-Training@de.bosch.com

¹ aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch,
aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch.

² aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Minute

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien

Allgemeine Anfragen: +43 1 79 722 8391
Technische Hotline: +43 1 79 722 8666

www.bosch-heizen.at
verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ

Vertrieb

Meier Tobler AG
Feldstrasse 11
CH-6244 Nebikon

Tel.: +41 44 806 41 41
ServiceLine Heizen 0800 84

www.meiertobler.ch
info@meiertobler.ch